

# Table of Contents

<b>Grundlagen der Gestaltung - 2. Semester</b> .....	3
<b>Semesterthema: Radio Gaga</b> .....	3
<b>Kursübersicht: Zeit, Ort, Themen, Aufgaben und Abgabetermine</b> .....	3
<b>Benotungsschema</b> .....	6



# Grundlagen der Gestaltung - 2. Semester

Sommersemester 2021

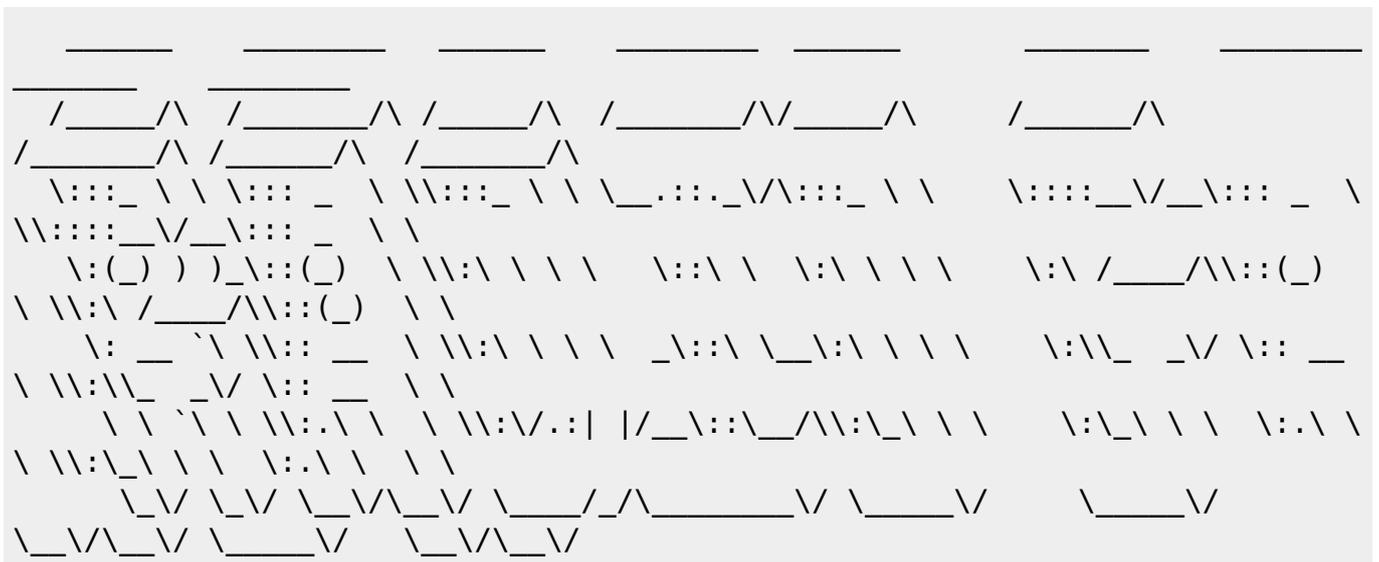
Prof. Felix Hardmood Beck, Tutorin: [Jana Vogt](#)

MSD – Münster School of Design

University of Applied Sciences Münster

## Semesterthema: Radio Gaga

Das Semesterthema im Sommersemester 2021 für die Studierenden des Grundlagenkurses des zweiten Semesters bei Prof. Beck lautet **Radio Gaga**.



Das Semesterthema *Radio Gaga* fasst verschiedene Komponenten zusammen. Im Rahmen der einzelnen Kurswochen werden von den Studierenden Übungen und Aufgaben bearbeitet, die im weitesten Sinne etwas mit dem Thema zu tun haben: Von der Recherche zu audio-visuellen Systemen und Untersuchungen zu Elektroschrott, blinkenden Infografiken oder ersten Ansätzen zum Corporate Design einer Band, bis hin zur möglichen Entwicklung eines Radios. Wie ein roter Faden zieht sich *Radio Gaga* als persönliche Interpretation durch das [2. Sem. Workbook](#). ✖

## Kursübersicht: Zeit, Ort, Themen, Aufgaben und Abgabetermine

Bitte beachten Sie, dass die Inhalte dieser Webseite kontinuierlich ergänzt und angepasst werden und sich gegebenenfalls Termine verschieben und Abgabekriterien wegen Covid-19 Vorgaben der

Hochschule ändern können. Am Kurs teilnehmende Studierende werden dazu angehalten diese Seite regelmäßig zu besuchen und sich rechtzeitig über eventuelle Änderungen zu informieren. Die letzten Meldungen der Hochschule zum Thema *Corona* finden Sie [hier](#).

Hier finden Sie die [Aufteilung der Sitzgruppen](#) (= Bandmitglieder).  
Bei Fragen können Sie sich jederzeit an die [Tutoren](#) wenden.

	Datum	Ort	Einführung in Themen/Titel	Inhalte	Aufgaben für den jeweiligen Tag
	22.-26.03.2020	MSD	Werkstatt Einführung	Werkstatt Einführung	-
<b>01</b>	Mo., <a href="#">29.03.2020</a>	Zoom	Einführungsveranstaltung	Einführung in das 2. Sem. Allgemeine Orga Einführung in <i>KanBan</i>	-
	Mo., 05.04.2020 Ostermontag	-	-	-	-
<b>02</b>	Mo., <a href="#">12.04.2020</a>	Zoom	Corporate Design	Logo, Hausfarben, Hausschriften...	1. <a href="#">Radio Gaga 01</a> (Band: Moodboard, Wordcloud, Name, Logo, Plattencover)  Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): - Corporate Identity <sup>1)</sup> - Zusammenstellung zum Thema Moodboard (PDF)
<b>03</b>	Mo., <a href="#">19.04.2020</a>	Zoom	Lineare Medien ≠ Non-lineare Medien	Storytelling, Animationstechniken, CGI - <a href="#">Referate</a>	1. <a href="#">Radio Gaga 02</a> (Animiertes Gif)  Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): - Zeichentrickfiguren leichtgemacht <sup>2)</sup> - Webartikel zu <a href="#">Grundlegenden Animationstechniken</a> <sup>3)</sup>
<b>04</b>	Mo., <a href="#">26.04.2020</a>	Zoom	Autoaktivität, Reaktivität, Interaktivität	Film, Creative Coding, Mediale Installationen - <a href="#">Referate</a>	1. <a href="#">Radio Gaga 03</a> (Storyboard)  Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): - Ideen visualisieren: Scribble, Layout, Storyboard <sup>4)</sup> - Design is Storytelling <sup>5)</sup>
<b>05</b>	Mo., <a href="#">03.05.2020</a>	Zoom	Informationshierarchien	Visual Complexity, Visualisierungs- und Darstellungsformen, Generatives Design - <a href="#">Referate</a>	1. <a href="#">Radio Gaga 04</a> (Infografik/Konzertposter)  Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): - t.b.d.

<b>06</b>	Mo., 10.05.2020	Zoom	Design Prozess	Design Thinking, Brainstorming Methoden, Mind-Mapping - Referate	1. <a href="#">Radio Gaga 05</a> (MindMap, 5 Ideenansätze)  Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): - The Design Thinking Playbook <sup>6)</sup> - Never Eat Alone <sup>7)</sup> - Research Methods for Product Design <sup>8)</sup> - MindMaps Zusammenstellung (PDF)
<b>07</b>	Mo., 17.05.2020	Zoom	Design Research	Future Forecasting, Design for Conversations, Speculative Design - Referate	1. <a href="#">Radio Gaga 06</a> (Morphologische Matrix, 5 Entwürfe) 2. Schauen Sie den Film: Urbanized, 2011  Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): - The Future <sup>9)</sup> - The Art of Critical Making <sup>10)</sup> - Speculative Everything <sup>11)</sup>
	Mo., 24.05.2020 Pfingstmontag	-	-	-	-
<b>08</b>	Mo., 31.05.2020	t.b.a.	Radio Workshop	Tutor*innen Workshop	Werkzeuge/Bauteile/Bausatz besorgen  Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): - The Manga Guide to Electricity <sup>12)</sup> - Coding Languages for Absolute Beginners <sup>13)</sup>
<b>09</b>	Mo., 07.06.2020	Zoom	User Experience Design User Interface Design	Gestaltung analoger und digitaler Oberflächen, Parameter, Benutzbarkeit - Referate	1. <a href="#">Radio Gaga 07</a> (Visualisierungen, Flow-Chart Diagramm)  Weiterführende Literatur (siehe Sciebo): - Getting Started with Arduino <sup>14)</sup> - Zusammenstellung: Arduino Cheat Sheets - Wearables mit Arduino und Raspberry Pi <sup>15)</sup>

10	Mo., 14.06.2020	Zoom	Rapid Prototyping	Arten d. Rap. Prototyp., CAD, CAM, 3D-Druck - Referate	<p>1. <a href="#">Radio Gaga 08</a> (Prototyp, User-Testing)                  2. Schauen Sie die folgenden Videos:                  - <a href="#">1</a> (Rapid Prototyping),                  - <a href="#">2</a> (Composting Prototypes),                  - <a href="#">3</a> (3D printing is changing the world)</p> <p>Weiterführende Literatur (siehe Sciebo):                  - <a href="#">The Making of Design</a> <sup>16)</sup>                  - <a href="#">Prototyping and Low-Volume Production</a> <sup>17)</sup>                  - <a href="#">Handbuch Material Technologie</a> <sup>18)</sup>                  - <a href="#">Unfolded, Papier in Design, Kunst, Architektur und Industrie</a> <sup>19)</sup>                  - <a href="#">Weiterführende Literatur zu Form und Faltung</a> (in MSD Bibliothek)</p>
11	Mo., 21.06.2020	Zoom	Vertiefungsprojekt <i>Radio Gaga</i>	Gruppenarbeit Vertiefungsprojekt (Zoom Gruppenberatung - <a href="#">Uhrzeit beachten</a> )	<p>1. <a href="#">Radio Gaga 09</a> (Recherche zum Thema, Konzeptentwicklung)</p> <p>Weiterführende Literatur (siehe Sciebo):                  - <a href="#">Projektfeld Ausstellung</a> <sup>20)</sup>                  - <a href="#">Ausstellen und Präsentieren</a> <sup>21)</sup></p>
12	Mo., 28.06.2020	Zoom	Vertiefungsprojekt <i>Radio Gaga</i>	Gruppenarbeit Vertiefungsprojekt (Zoom Gruppenberatung - <a href="#">Uhrzeit beachten</a> )	<p>1. <a href="#">Radio Gaga 09</a> (Schematisches Design/Design Entwicklung)</p>
13	Mo., 05.07.2020	Zoom	Vertiefungsprojekt <i>Radio Gaga</i>	Gruppenarbeit Vertiefungsprojekt (Zoom Gruppenberatung - <a href="#">Uhrzeit beachten</a> )	<p>1. <a href="#">Radio Gaga 09</a> (Ausformulierung/Entwicklung und Gestaltung von Details)</p>
	Sonntag, 11. Juli (12:00 Uhr mittags)	Sciebo	Deadline für die Abgabe aller Daten in den entsprechenden Sciebo Ordner		<p>1. <a href="#">Radio Gaga 09 (Online Dokumentation)</a> für <a href="http://radiogaga.hardmood.info/de/">http://radiogaga.hardmood.info/de/</a>                  2. Ablage des <a href="#">Workbooks</a> als PDF auf Sciebo                  3. Ablage aller richtig-benannter Arbeitsdaten auf Sciebo</p>
14	Di., 13.07.2020	Zoom	Modulprüfung	Präsentation des Vertiefungsprojektes	<p>1. <a href="#">Radio Gaga 09 (Präsentation)</a> via Zoom</p>

## Benotungsschema

I. Referat	<b>10%</b>
------------	------------

	<p><b>Vorbereitung des Referates:</b> Die KursteilnehmerInnen setzen sich intensiv mit einem vorher definierten Thema auseinander (<a href="#">Referatsthemen WS21</a>). Ziel ist es die wichtigsten inhaltlichen Punkte klar verständlich und strukturiert (a.) der Gruppe am jeweils vorgegebenen Datum zu präsentieren. Dabei soll das Thema einleitend im entsprechenden größeren Kontext beleuchtet (b.) und nachfolgend tiefer anhand von Beispielen (c.) vermittelt werden. Die Inhalte des Referates sollten rechtzeitig (<math>\pm</math> fünf Tage vor der Präsentation) mit dem Lehrenden abgestimmt werden (d.). Das <a href="#">Präsentations Template des Grundlagen-Kurses</a> muss verwendet werden oder das Format aus <i>Keynote</i> in <i>Powerpoint</i>, <i>GoogleSlides</i> oder eine vergleichbare Präsentationssoftware überführt werden (e.).</p> <p><b>Durchführung des Referates:</b> Die Dauer der Präsentation sollte 15 Minuten nicht überschreiten (f.). Die Präsentation folgt den <a href="#">Präsentationsregeln</a>. Der Präsentation folgt entweder eine etwa 10-minütige Diskussion zum Thema (g.), die vom Präsentierenden geleitet und zum Ende der Diskussion zusammengefasst wird, oder alternativ dazu eine thematisch passende Übungsaufgabe, die Anschluss näher beleuchtet und die Ergebnisse vom Vortragenden besprochen werden (g.). Ein Handout mit Quellenangaben kann ausgehändigt werden.</p> <p><b>Nachbereitung des Referates:</b> Ein PDF der Präsentation muss bei Sciebo in den entsprechenden Ordner der Studierenden gespeichert werden. Auf eine niedrige Dateigröße ist zu achten (Anleitung zur <a href="#">Komprimierung eines PDFs</a>). Der Dateiname muss dabei folgender Struktur folgen: nachname_vorname_thema_YYMMDD.pdf (Datumsangabe: Y=Jahr, M=Monat, D=Tag) (h.).</p> <p>Die Referatsnote setzt sich zusammen aus dem Zusammenspiel der oben genannten Punkte (a., b., c. ... h.).</p>	
II.	<b>Kursteilnahme/Bearbeitung von Übungsaufgaben/Dokumentation des Lernfortschrittes</b>	<b>70%</b>

<p><b>Kursteilnahme:</b> Es wird erwartet, dass alle Kursteilnehmer/innen pünktlich und gut vorbereitet zum Kurs erscheinen, d.h. alle Aufgaben zum jeweiligen Termin bearbeitet haben, Theorieteile gelesen, gegebenenfalls Filme gesehen und die vorkommenden Themen reflektiert haben. Die Kursteilnahme wird sowohl auf Grundlage der Regelmäßigkeit als auch der Qualität der Beiträge bewertet (Feedback der Studierenden zu den Ergebnissen der KommilitonInnen, Teilnahme an Diskussion, etc.). Studierende werden mehrfach ohne vorherige Warnung aufgefordert am Klassendiskurs teilzunehmen. Mehr als zwei unentschuldigte Fehlzeiten resultieren in Abzug einer Note (-1) auf die Gesamtnote.</p> <p><b>Bearbeitung von Übungsaufgaben:</b> Eine intensive gestalterische Auseinandersetzung zu den gestellten Aufgaben wird erwartet. Dabei liegt der Fokus einer praktischen Bearbeitung nicht ausschließlich auf dem Endergebnis, sondern gleichermaßen auf dem Prozess, der zu dem Ergebnis führte. Experiment und visuelle Exploration, sowie Variantenreichtum werden eine besondere Rolle zuteil.</p> <p><b>Dokumentation des Lernfortschrittes:</b> Prozess und Endergebnis sollen unter Verwendung einer Layout-Vorlage (  <a href="#">Querformat</a> DIN A4) bis zu den jeweiligen Unterrichtseinheiten ausreichend nachvollziehbar in einem <a href="#">Workbook</a> dokumentiert und in digitaler Form als PDF im entsprechenden Sciebo-Ordner abgelegt werden (Anleitung zur <a href="#">Komprimierung eines PDFs</a>). Diese erstellten Dokumente bilden die Basis für die jeweiligen Besprechungen im Kurs. Spätestens ein Tag vor der Fachprüfung muss ein Nachweis über alle geleisteten Aufgaben gegeben werden. Dafür werden die entsprechenden Dateien der im Semester bearbeiteten Aufgaben unter Verwendung der Layout-Vorlage in die entsprechenden Sciebo Namens-Ordner geladen.</p> <p>Die Qualität von Bearbeitungsschritten (<b>Prozess</b>) und Lösungsansätzen von Hausaufgaben (<b>Ergebnis</b>), die aus einem dokumentierten Lernfortschritt (<b>Dokumentation</b>) ablesbar sind, sowie die Beurteilung der Ergebnisse der im Kurs gestellten Übungsaufgaben, fließen als Gesamtnote in die Bewertung mit ein.</p>	
<p><b>III. Fachprüfung</b></p>	<p><b>20%</b></p>
<p>In der Fachprüfung präsentieren die Studierenden die <b>Ergebnisse der Vertiefungsübung</b> (Gruppenarbeit) sowie die Arbeitsschritte, die zu den Ergebnissen führten. Für die Präsentation soll das Grundlagen Präsentationstemplate verwendet werden, das bereits beim Referat eingeübt wurde. Pro Person stehen jeder Gruppe <u>10 Minuten</u> Präsentationszeit zu Verfügung. (Beispiel für eine Zweier-Gruppe: 2 Personen = 20 Minuten, Beispiel bei Dreier Gruppe: 3 Personen = 30 Minuten). Die Präsentationsinhalte sollen so aufgeteilt werden, daß jeder Teilnehmer 10 Minuten Sprechzeit übernimmt. Üben Sie Ihre Präsentation gut ein. Nach Ablauf der Zeit wird die Präsentation beendet. Überziehen ist nicht erlaubt. Am Ende der Präsentation gibt es pro Gruppe ±5 Minuten Zeit zur Beantwortung von Fragen durch die Fachprüfer.</p>	
	<p><b>Total 100%</b></p>

1)

Corporate Identity, Dieter Herbst, Cornelsen Verlag, Berlin, 1999

2)

Zeichentrickfiguren leichtgemacht, Preston Blair, Benedikt Taschen Verlag, Köln, 1999

3)

e-teaching.org – E-Portal des Leibniz-Instituts für Wissensmedien (IWM) Tübingen

4)

Ideen visualisieren: Scribble, Layout, Storyboard, Gregor Kristian, Nasrin Schlamp-Ülker, Verlag Hermann Schmidt, Mainz, 1998

5)

Design is Storytelling, Ellen Lupton, Cooper Hewitt, 2017

6)

The Design Thinking Playbook, Mindful Digital Transformation of Teams, Products, Services, Businesses and Ecosystems, Michael Lerwick, Patrick Link, John Wiley & Sons, Hoboken, New Jersey,

2018

7)

Never Eat Alone, and other secrets to success, one relationship at a time, Keith Ferrazzi, Crown Publishing, New York, 2014

8)

Milton, Alex, Paul Rodgers, Research Methods for Product Design, Laurence King Publishing Ltd, London, 2013

9)

The Future, MIT Press, 2017 - <https://mitpress.mit.edu/books/future>

10)

The Art of Critical Making, Rhode Island School of Design on Creative Practice, Rosanne Somerson (Ed.), John Wiley & Sons, Hoboken New Jersey, 2013

11)

Speculative Everything, Design, Fiction, And Social Dreaming, Anthony Dunne, Fiona Raby, MIT Press, London, 2013

12)

The Manga Guide to Electricity, Kazuhiro Fujitaki, Matsuda, Trend-Pro Co. Ltd., No Starch Press, 2009

13)

Coding Languages for Absolute Beginners, Zach Webber, 2018

14)

Getting Started with Arduino, Massimo Banzai, MAKE books, O'Reilly Media, Sebastopol, 2009

15)

Wearables mit Arduino und Rasberry Pi, Intelligente Kleidung selbst designen, René Bohne, Lisa Wassong, dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2017

16)

The Making of Design, Vom Modell Zum Fertigen Produkt, edited by Gerrit Terstiege, Walter de Gruyter GmbH, 2009

17)

Prototyping and Low-Volume Production, The Manufacturing Guides, Rob Thompson, Thames & Hudson, London, 2011

18)

Handbuch Material Technologie, Nicola Sattmann, Rat für Formgebung, avedition, Ludwigsburg, 2003

19)

Unfolded, Papier in Design, Kunst, Architektur und Industrie, Petra Schmidt, Nicola Stattmann, Walter de Gruyter GmbH, 2009

20)

Projektfeld Ausstellung, Eine Typologie Für Ausstellungsgestalter, Architekten und Museologen, Aurelia Bertron, Walter de Gruyter GmbH, 2012

21)

Ausstellen und Präsentieren, Museumskonzepte, Markeninszenierung, Messedesign, Christian Schittich, Walter de Gruyter GmbH, 2009

From:

<https://hardmood.info/> - **hardmood.info**

Permanent link:

[https://hardmood.info/doku.php/sose2021\\_2sem\\_termine?rev=1619258057](https://hardmood.info/doku.php/sose2021_2sem_termine?rev=1619258057)

Last update: **2024/06/28 19:08**

